

## Globetrotter Ausrüstung baut Einkaufs-Paradies in Köln

Köln wird um eine Einkaufs-Attraktion reicher: Globetrotter Ausrüstung - der führende Anbieter für Reise- und Freizeit-Ausrüstung in Europa - übernimmt den Olivandenhof. Die Kölner können sich auf einiges gefasst machen. Die vorhandenen Ladenlokale werden total entkernt und zu großen durchgehenden Verkaufsflächen umgestaltet. In dem Innenoval werden die Fahrtreppen verschwinden. Stattdessen wird diese attraktive Fläche in eine Bühne umgewandelt, auf der Einkaufserlebnisse inszeniert werden. Diese Bühne ist auch für regelmäßige Dia-Vorträge vorgesehen. Mit rund 7.000 qm Verkaufsfläche auf vier Etagen wird Globetrotter Ausrüstung aus dem Olivandenhof das größte Outdoor-Fachgeschäft in Europa schaffen. Mit dieser Fläche - die etwas größer als die Grundfläche des Kölner Doms ist - kann Globetrotter Ausrüstung sich selbst mit den größten Outdoor-Geschäften in Amerika messen. In jedem Fall bietet das Unternehmen schon heute eine unvergleichlich große Auswahl an Reiseausrüstung. Das Sortiment reicht von der klassischen Trekking-Ausrüstung wie Zelte, Schlafsäcke und Rucksäcke über Kocher, Messer, Navigationsgeräte, Kletterausrüstung, Bücher, Boote, Fahrradzubehör zu hochwertiger Reise- und Freizeitbekleidung.

Dort, wo Globetrotter Ausrüstung bereits vertreten ist, ist das Einkaufen das reine Vergnügen. In Hamburg beispielsweise, dem Stammsitz der Firma, ziert ein gläserner Kanu-Paternoster die rote Außenfassade. 35 Kajaks und Kanus präsentieren sich den Interessenten in dem 28 m hohen, ständig rotierenden Aufzug. In Berlin, der bislang größten Filiale (4.300 qm) der Firma, können Kanu-Fans die Boote in einem großen Wasserbecken inmitten des Ladens testen. Einmalig sind auch die Kältekammern, in denen die Kunden auf Eisliegen, Schlafsäcke und Winterkleidung auf ihre Tauglichkeit überprüfen können. In Hamburg ist zusätzlich in der Kältekammer zusätzlich eine Wärmebild-Kamera installiert. Sie zeigt genau an, wo sich die Schwachstellen (beispielsweise an einer Winterjacke) befinden. Die Kamera entlarvt, an welchen Stellen die Körperwärme entweichen kann. In der Berliner Filiale ist das Tropeninstitut mit einem Behandlungszimmer integriert. Fernreisende können sich von Ärzten beraten und sogleich auch die erforderlichen Impfungen geben lassen.

Womit das Unternehmen die Kölner Kunden überraschen wird, das will Architekt Prof. Holger Moths noch nicht enthüllen. Sicher ist heute schon soviel, dass der Olivandenhof vom Ambiente und der Ladengestaltung Maßstäbe im Einzelhandel setzen wird. Globetrotter Ausrüstung will bei den Kunden Träume wecken, aber auch dazu beitragen, Träume wahr werden zu lassen. Um anspruchsvolle Kundenwünsche umfassend befriedigen zu können, bedarf es hochmotivierter, bestens geschulter Verkaufsberater. Die reiseerfahrenen Verkäufer sind die Seele der erfolgreichen Firma. Globetrotter Ausrüstung wird im Olivandenhof rund 100 hochwertige Arbeitsplätze schaffen.

Kunden, die beim Einkaufsbummel hungrig geworden sind, können im angegliederten Restaurant internationale Spezialitäten genießen. Auch hier möchte die Firma zusammen mit einem Pächter neue, exotische Maßstäbe setzen. Fest steht auch, dass ein Reisebüro mit Schwerpunkt Abenteuerreisen integriert wird. Kooperationen mit einem Tauchgeschäft bzw. Jagd und Angeln ist denkbar.

Globetrotter Ausrüstung wurde vor über 25 Jahren von den Abenteurern Klaus Denart und Peter Lechhart in Hamburg gegründet. Klaus Denart hatte u.a. zusammen mit Rüdiger Nehberg die heißeste Wüste der Erde, die Danakil-Wüste in Äthiopien/Eritrea zu Fuß durchquert, 1500 km bei Temperaturen bis 55° C. Aufsehen erregte Denart auch, als er mit einem sargähnlichen Boot (ein Sarg in XXL-Größe) die Wildwasser des Blauen Nils hinabgefahren war. Peter Lechhart war ein bekannter Bergführer und Ausbilder vor der Firmengründung. Nicht nur in den Alpen, sondern auch in China, Afghanistan und Nepal

trieb es Peter Lechhart auf die Spitze, 1972 hatte er mit Freunden das grönländische Inlandeis auf Skiern durchquert. Vor einigen Tagen haben Denart und Lechhart sich aus der aktiven Geschäftsführung zurückgezogen. Die Firma wird jetzt von den beiden jüngeren Mitgesellschaftern Andreas Bartmann und Thomas Lipke geführt.

Globetrotter Ausrüstung hat heute Filialen in Hamburg, Berlin, Dresden, Frankfurt und Bonn. Im vergangenen Jahr hat das Unternehmen über 100 Mio. Umsatz erzielt. Das ist eine Steigerung von fast 18 % gegenüber dem Vorjahr! Die Hälfte des Umsatzes erzielt die aufstrebende Firma mit dem Versand, der sich durch schnelle Lieferung und guten Service auszeichnet. Die Kunden werden bestens über das umfangreiche Sortiment von ca. 15.000 Artikeln durch das Globetrotter Handbuch informiert. Das 528 Seiten starke Werk gilt als umfassende Informations-Bibel der Outdoorbranche. Insgesamt beschäftigt die Firma 580 Mitarbeiter.

Das innovative Unternehmen ist mehrfach ausgezeichnet worden. 2002 erhielten die Globetrotter den Deutschen Handelspreis "für herausragende Management-Leistungen in einem schwierigen Umfeld". Im vergangenen Jahr wurde die Leistung der Firma mit dem renommierten Hamburger Gründerpreis prämiert. Vom Olivandenhof und von Köln sind die Globetrotter-Chefs begeistert. "Das Gebäude setzt unseren Gestaltungs-Phantasien keine Grenzen, und Köln ist als Einkaufsmetropole einer der attraktivsten Standorte in Deutschland", sagte Klaus Denart auf der Pressekonferenz. "Wir gehen davon aus, dass wir auch in Köln, genau wie an unseren anderen Standorten, Kunden aus dem Umkreis von 200 km anziehen werden."

Hamburg, 04. März 2005